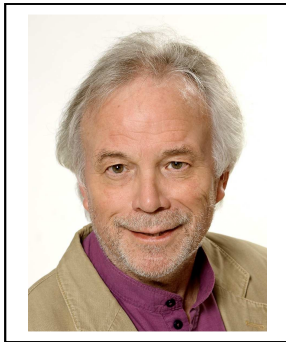


Gemeindewahl 2018 - Die Kandidaten und Kandidatin der AWG



Hartmut Ralf, 73 Jahre, verheiratet, Ringstraße 10.

ralf@awg-meezen.de

Bis 2010 unterrichtete ich Kunst und Mathematik an einer Realschule in Itzehoe. Wir sind 1990 von Hamburg nach Meezen gezogen, weil wir den Wunsch hatten, in der Natur zu leben und die Hektik einer Großstadt gegen die Ruhe auf dem Lande einzutauschen. Ich will mich für eine gute Wohn- und Lebensqualität einsetzen.



Monika Weber, 55 Jahre, verheiratet, 3 Töchter, Dorfstr. 1.

weber@awg-meezen.de

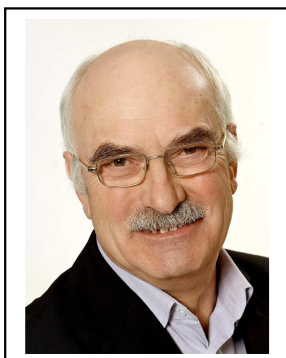
Wir sind 2010 von Elmshorn nach Meezen gezogen, weil wir die Ruhe und die Natur hier als lebenswert empfinden. Seit 23 Jahren bin ich selbstständig als Kauffrau in der Touristikbranche tätig. Ich genieße es, mit unseren Hunden durch unser Tal zu wandern. Mir ist das gemeinsame und naturverträgliche Leben von Jung und Alt in unserem Dorf sehr wichtig.



Enrico Stolz, 41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Kuhlenstücken 7a.

stolz@awg-meezen.de

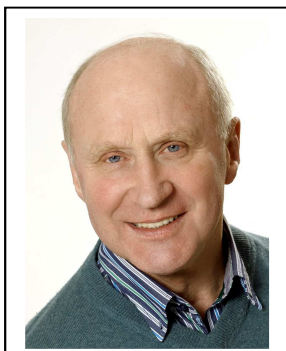
Meine Frau und ich sind 2005 mit unseren Zwillingen von Aukrug nach Meezen gezogen. Beruflich bin ich seit 18 Jahren bei der Berufsfeuerwehr Neumünster tätig, mit der Ausbildung zum Notfallsanitäter, Leitstellendisponent und Hauptbrandmeister. Seit 2006 bin ich Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und war 6 Jahre lang Wehrführer. Ich möchte unsere Lebensqualität in Meezen erhalten und steigern.



Claus-Wilhelm Biel, 63 Jahre, 1 Tochter, Homfelder Weg 3.

biel@awg-meezen.de

Ich lebe seit meiner Geburt in Meezen und habe nach dem Realschulabschluss 10 Jahre in dem erlernten Beruf als Landmaschinenmechaniker gearbeitet. Danach war ich im Straßenbau und zuletzt als Kiesfacharbeiter tätig. Jetzt bin ich ein naturverbundener Rentner und nehme mit großem Interesse am Dorfgeschehen teil.



Hubert Geuer, 68 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Am Wald 5.

geuer@awg-meezen.de

Ich habe 30 Jahre als Landwirt den elterlichen Hof geführt und währenddessen studiert. Seit 1984 habe ich als Arzt vorwiegend in unterschiedlichen Krankenhäusern gearbeitet. Ich möchte erreichen, dass unsere dörfliche Gemeinschaft sich auszeichnet durch Toleranz und Solidarität. Ich werde mich einsetzen für einen respektvollen Umgang untereinander.